

Humanistische Union

Demokratie und Rechtsstaat verteidigen - Ein Symposium im Gedenken an Prof. Dr. Martin Kutscha

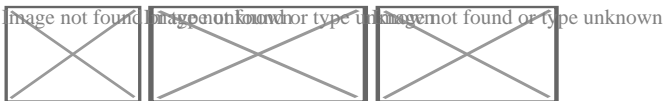
Am 5. September 2022 starb Prof. Dr. Martin Kutscha. Er hinterlässt ein umfangreiches rechtswissenschaftliches Werk, das insgesamt unter das Motto „Demokratie und Rechtsstaat verteidigen“ gestellt werden könnte. Die Fülle seiner Publikationen beweist die Haltung eines Wissenschaftlers, der sein Wissen in den Dienst der Verteidigung demokratischer Rechte stellte: „Verfassung und ,streitbare Demokratie“, „Politische Rechte der Beamten“, „Demonstrationsfreiheit – der Kampf um ein Bürgerrecht“ sind nur drei beispielhafte Titel seiner Schriften. Sowohl sein politisches Engagement als auch seine wissenschaftliche Arbeit als Jurist befasste sich mit der Verteidigung bürgerlicher Rechte. Martin Kutscha war langjähriges Mitglied im Bundesvorstand der Humanistischen Union und im Bundesvorstand der deutschen Sektion der International Association of Lawyers against Nuclear Arm (IALANA). Zudem war er Bundesvorsitzender der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen und Beirat im Institut für Weltanschauungsrecht. Mit Vehemenz wandte sich Martin Kutscha gegen jedes Bestreben, eine Praxis der Berufsverbote wiederzubeleben.

Das Symposium zu seinen Ehren versucht sein Werk zu bündeln, indem nicht ein Thema herausgegriffen wird, das Martin Kutscha bearbeitete, sondern die große Bandbreite seiner Themenvielfalt wiedergibt. Aus aktuellem Anlass werden auch das Friedensgebot des Grundgesetzes und die völkerrechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik in Sachen Krieg und Frieden Berücksichtigung finden. Die Praxis der Berufsverbote wird ebenso beleuchtet werden wie das Polizei- und Versammlungsrecht.

Die Veranstaltung wendet sich nicht ausschließlich an Juristinnen und Juristen, sondern an alle, denen der Erhalt der Bürgerrechte ein Anliegen ist.

Veranstaltet wird das Symposium von der Humanistischen Union e. V., dem Forschungsinstitut für öffentliche private Sicherheit (FÖPS) Berlin, der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e. V., der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA) und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Eine Dokumentation des Symposiums wird in der Ausgabe 241 der [vorgänge](#), einem Heft zum Thema "Demokratie und Rechtsstaat verteidigen", erfolgen. Für nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Lageplan, klicken Sie [hier](#).



Voranmeldung bitte per E-Mail an: service@humanistische-union.de

Die Veranstaltung wird über den BigBlueButton-Videokonferenzserver der HWR Berlin übertragen. Den Link und den Zugangscode, den Sie für eine Online-Teilnahme an der Veranstaltung benötigen, erhalten Sie nach der Anmeldung per e-Mail zugeschickt. Der digitale Veranstaltungsraum wird 30 Minuten vor Beginn geöffnet. Um sich im Chat / an der Diskussion beteiligen zu können, empfehlen wir Ihnen, den Link über Google Chrome oder Microsoft Edge aufzurufen – bei anderen Browsern kann es u.U. zu Einschränkungen kommen.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2023/demokratie-und-rechtsstaat-verteidigen/>

Abgerufen am: 19.04.2026